

Thommys Geburtstagsfeier am 17.02.2013 im Freizeitforum Berlin Marzahn

Text und Fotos: Ramona Wiedemann

Ende Januar erreichte mich eine Mail von Karin Krause, vom Veranstaltungsmanagement des FFM. Sie fragte, ob wir am 17.02. wieder einen Raum für den Fanclub benötigen, um eventuell vor oder nach der Veranstaltung Thommys Geburtstag zu feiern. Eigentlich hatte ich ja schon mal sowohl mit Andreas als auch mit Thomas gesprochen und nachgefragt, aber beide wollten ihre Geburtstage nicht feiern. Thomas war auch gerade im Urlaub und kam erst spät am Vorabend der Veranstaltung zurück. Also schrieb ich ihm per sms eine Einladung und bat ihn mit seiner Frau Uschi 3 Stunden vor Beginn der Veranstaltung in den Klubraum 2 des FFM zu kommen. Er sagte zu und sie freuten sich auch darauf. Katrin Kunzmann aus Berlin bot mir spontan ihre Hilfe bei der Organisation und Gestaltung der Geburtstagsfeier an. Katrin übernahm die Getränke und das Geschirr und ich den Kuchen, Belegtes und die Dekoration. Von all dem wusste Thomas allerdings nichts.



Zwar arbeite ich beim Bäcker als Verkäuferin, aber alle paar Jahre backe ich auch mal selber Kuchen und Torten. Na ehrlich gesagt ich wollte Thommy und den anwesenden Fans mal beweisen, dass ich nicht nur am Computer fit bin, sondern auch am Herd. Thommys Lieblingsblumen sind Tulpen. Diese gibt es als Tortendekoration nicht. Es war mir aber ein Vergnügen, auch diese selbst aus Marzipan zu gestalten. Nebenbei schaute ich seinen Geburtstagsfilm. So, der Kuchen war fertig, nun mussten noch die Geschenke verpackt werden.



Das eigentliche Geschenk war ja der Geburtstagsfilm und ein Stick mit allen gesammelten Filmausschnitten mit ihm. Die Geschenke, die hier im Bild sind, passen aber zu diesen Filmausschnitten und wurden dementsprechend im Geburtstagsfilm mit einem lustigen Text eingeblendet. Einige Fans hatten sich an diesem Film und dem ganzen Drumherum beteiligt, sodass es ein wirklich schönes, hochwertiges Geschenk wurde. Sogar dasselbe Feuerzeug, was er in den 70er Jahren in Marokko au dem Flughafen verloren hatte, konnte ich bei ebay ersteigern und dieses wiederum passte hervorragend zur Filmszene "Im Fundbüro" bei "Mit Lutz und Liebe".

Pünktlich 9.00 Uhr fuhr ich also am 17.02. mit meiner Mutti nach Berlin. Dort waren wir um 11.00 Uhr mit Katrin verabredet. Somit blieb uns noch 1 Stunde, um den Raum zu dekorieren.

Bei schönstem Sonnenschein verlief die Fahrt zum Sonntagvormittag auch reibungslos und wir kamen sogar eine halbe Stunde früher an. An der Kreuzung vor dem Freizeitforum mussten wir einem von rechts kommendem PKW die Vorfahrt gewähren - es war Katrin. Das fing ja schon mal perfekt an und so perfekt verlief der ganze Tag. Es war wirklich einmalig schön. Katrin hatte einen kleinen Wagen mit, womit wir alles transportieren konnten. So brauchten wir nicht alles tragen. Frau Krause hatte für uns einen wunderschönen Raum ausgesucht und zufällig

passte er farbig haargenau zu unserer Deko und zu unseren Tulpen. Um genau diese Tulpen zu bekommen, habe ich eine Woche vorher eine Serviette und ein Stück vom Geschenkpapier zur Gärtnerin in unserem Dorf gebracht. Und ich bekam auch tatsächlich haargenau dieselben wie auf dem Papier. Auch die Vase hatte ich vorher schon dort ausgesucht, damit der Strauß in der passenden Größe geschnitten werden konnte.

Mit der feierlichen Raumgestaltung waren wir recht schnell fertig und bald darauf trafen auch schon die ersten Fans ein.

Sehr gefreut haben wir uns auch über das Schild am Eingang. Somit konnte jeder, der zu uns gehörte, uns auch gleich finden. Den Schlüssel vom Raum durften wir bis abends nach der Veranstaltung behalten. Somit konnten wir uns auch in der Pause und am Schluss noch mal dort versammeln.



Pünktlich um 12.00 Uhr trafen Thomas und Uschi ein. Auch Thommys Bruder Heiner gesellte sich gern zu uns.

Köstlich amüsiert haben sich Thomas und Uschi über den ziemlich echt aussehenden Maulwurfkuchen. Sie haben jedes Jahr so viel Ärger mit den Maulwürfen im Garten und hatten gleich am Morgen geschaut, ob sie schon wieder aktiv waren. Nun hat er mal einen besonders lieben Gruß von diesen possierlichen Tierchen bekommen. Dass es Maulwurfhaufen auch als Kuchen gibt, kannte er noch nicht.

Bevor die Marzipantorte (er isst leidenschaftlich gern Marzipan) angeschnitten wurde schenkte Uschi den Sekt ein, den sie mitgebracht hatten, und Thommy hielt eine kleine Begrüßungsrede. Er bedankte sich für die gelungene Überraschung, damit hatte er wirklich nicht gerechnet.



Um 13.00 Uhr musste Thomas erst mal kurz zur Probe. Da er aber mit Brigitte Ahrens als erster dran war, kam er relativ schnell wieder und wir konnten die Zeit bis zum Beginn der Veranstaltung um 15.00 Uhr noch gemeinsam verbringen.



So erlebten wir alle zusammen einen wunderschönen geselligen und harmonischen Nachmittag. Es war auch genügend Zeit, dass Thomas und Uschi schon mal einen Blick auf den Geburtstagsfilm werfen konnten. Viele der Filmausschnitte kannte er gar nicht mehr und er freute sich riesig darüber.

In der Pause trafen wir uns wieder alle im Klubraum und nach der Veranstaltung auch. Ein besonderes Dankeschön gilt allen Fans, die sich am Geschenk für Thomas beteiligt haben und allen Fans, die auch nach Berlin gekommen sind. Ein ebenso großes Dankeschön gilt natürlich auch Frau Krause vom Freizeitforum, die uns diesen schönen Raum zur Verfügung gestellt hat. 2 Schritte über den Flur und wir waren im Saal. Ohne ihre Nachfrage ob wir einen Raum benötigen, welcher uns auch noch kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, hätte es diese schöne Feier gar nicht gegeben.



Thomas war wirklich sehr angenehm überrascht und sichtlich erfreut weil es nicht geplant war und er eigentlich gar keine Geburtstage feiert, was er auch in folgenden beiden Interviews sagte.

Hallo, wie geht's?
 Ein Freitag und Sonntag
 14.02.2013

Der Artikel in der Superilla "Hallo wie geht's" am 14.02.2013, also direkt an Thommys Geburtstag, fiel sehr spärlich aus.

Den 70. Geburtstag eines bekannten und auch heute noch sehr beliebten Sängers so wenig zu würdigen, darüber waren wir Fans sehr enttäuscht. Der Artikel "Flucht in die Sonne" in der "Neuen Welt" vom 06.02.2013 dagegen ist sehr ansprechend und nett geschrieben. Darüber haben wir uns riesig gefreut.